

„Anette Maiburg lotet von Beginn an alles aus, was die Querflöte überhaupt hergeben kann.“
(Süddeutsche Zeitung)

Die Flötistin Anette Maiburg ist seit vielen Jahren mit ihren Ensembles auf deutschen Konzertbühnen aktiv. Dazu zählen das Trio con flauto, ihr Duo mit dem kubanischen Gitarristen Joaquín Clerch und die Formation Classica Cubana, die lateinamerikanische Folklore mit europäischer Klassik verbindet. Die erste CD, die sie mit diesem Ensemble im Jahr 2008 herausbrachte, erhielt im darauffolgenden Jahr den begehrtesten Preis der deutschen Schallplattenkritik, den **ECHO Klassik 2009**.

Ihre Karriere begann sie ganz klassisch: Flötistin beim Philharmonischen Orchester Hagen, Tourneen und Einspielungen mit den Bamberger Symphonikern sowie dem Kölner Rundfunksymphonie Orchester des WDR und dem Orchester der Beethovenhalle Bonn. Dazu kam eine Lehrtätigkeit an den Musikhochschulen in Köln und Lübeck, wo sie künstlerische Hauptfachklassen unterrichtete. Doch dann begegnete Anette Maiburg den Musikern des Trio Voyage, die Programme vom Barock bis hin zum Jazz gestalteten. Angeregt durch die außergewöhnliche Besetzung Flöte, Gitarre und Bass beschäftigte sie sich nun auch mit Improvisation und neuen Klangmöglichkeiten auf ihrem Instrument.

Später traf sie dann auf den kubanischen Gitarristen Joaquín Clerch. Nachdem sie mit ihm zuerst eine Zeit lang im Duo vorwiegend klassische Musik gespielt hatte, lag es nahe, auch die kubanische Folklore mit einzubeziehen. Gemeinsam beschloss man eine neue Klangkombination für diese traditionell von der Gitarre und Perkussionsinstrumenten geprägten Musik zu entwickeln. So spielte Anette Maiburg mit Pancho Amat, einem der führenden Instrumentalisten des kubanischen Trés und Joaquín Clerch in der Formation Classica Cubana. Der kubanische Son sowie Rumba, Chachacha und Mambo prägten die Programme der kreativen Gruppierung.

Im Jahr 2008 rief Anette Maiburg gemeinsam mit dem Label Dabringhaus & Grimm die Reihe „Classica“ ins Leben. Gleich die erste Produktion, die Einspielung „Classica Cubana“ mit Neuarrangements kubanischer Folklore, wurde mit dem Echo Klassik 2009 ausgezeichnet - eine klare Bestätigung für die Arbeit der engagierten Musikerin.

Im Sommer 2009 ist die zweite Produktion mit dem Titel „Classica Argentina“, die Kammermusik von Astor Piazzolla präsentiert, erschienen.

2010 setzt Anette Maiburg ihre musikalische Entdeckungsreise mit „Classica Venezolana“ fort. Das Ensemble präsentiert die Vielfalt an Rhythmen und schönen Melodien dieses Landes.

Dabei ist Anette Maiburg immer ihren Wurzeln treu geblieben. Die europäische Klassik spielt weiterhin eine Rolle in ihrer künstlerischen Tätigkeit. Davon zeugen ihre hochgelobten Auftritte mit den Ausnahmemusikern Guido Schiefen (Violoncello), Henri Sigfridsson (Klavier), Friedemann Eichhorn (Violine), Olaf Dressler (Klavier), Ralph Manno (Klarinette), Emmanuel Ceysson (Harfe), oder When Xiao Zheng (Viola).

Mit ihren verschiedenen Ensembles ist Anette Maiburg bei den wichtigen deutschen Festivals wie dem Rheingau Festival, den Weilburger Schlosskonzerten, den Moselfestspielen, Melos Logos in Weimar und beim Mozart Festival in Chemnitz aufgetreten. Darüber hinaus wirkte sie bei „Young Artists in Concert“ und dem Musik Festival Davos mit.

Seit 2005 hat die Vollblutmusikerin außerdem die künstlerische Leitung des *Internationalen Niederrhein Musikfestivals* inne, das unter dem Motto „Klänge, Sprache, Farbe“ Musik mit Malerei und Literatur in Beziehung setzt. Hier feiern die Programme der CD Reihe „Classica.“ jeweils Premiere.

Anette Maiburg gibt regelmäßig Meisterkurse, u.a. im Haus Marteau (gemeinsam mit Andrea Lieberknecht), beim Bayerischen Tonkünstlerverband (Musikakademie Hammelburg) und beim Meisterkursfestival „Konturen“ in Brühl. CDs mit der Flötistin, die ihre Ausbildung an der Robert Schumann-Hochschule in Düsseldorf erhalten hat, liegen bei Ambitus und Dabringhaus & Grimm vor.